

Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Oderau Eisenhüttenstadt

Der TAZV Oderau hat seinen Sitz in Eisenhüttenstadt und ist ein kundenorientiertes kommunales Dienstleistungsunternehmen. Er ist in seinem Verbandsgebiet zuständig für die Ver- und Entsorgung von ca. 40.000 Einwohnern.

Zur Betreuung des EDV-Bereichs haben wir eine unbefristete Vollzeitstelle als

Administrator (m/w/d)

zu besetzen.

Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der

- Betreuung und Administration von hochverfügbaren IT-Systemen einschließlich Netzwerke, Client-Server-Systeme, Prozessleitsysteme, Automatisierungs- und Fernwirktechnik, Anwenderprogramme, mobile Datenerfassung
- Installation, Verwaltung und Inbetriebnahme von Endgeräten
- Sicherstellung der Systemverfügbarkeit, Fehleranalyse und -behebung von Störungen im operativen Betrieb, Wiederherstellung im Fehlerfall, auch in Zusammenarbeit mit IT-Dienstleistern
- Pflege des Active Directory, Dokumentation, Datensicherung und Archivierung
- Monitoring und Anpassung von IT-Sicherheitslösungen, Gewährleistung von Datenschutz und Informationssicherheit

Vom Bewerber erwarten wir

- Informatik- oder artverwandtes Studium (wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich) oder Fachinformatiker oder gleichwertiger Berufsabschluss, alternativ mit langjähriger Berufserfahrung in den Bereichen IT-Administration und Support
- Fundierte Kenntnisse durch mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung in den beschriebenen Aufgabenbereichen, insbesondere in der Betreuung kleiner oder mittlerer Netzwerke mit zentraler Nutzerverwaltung
- Sicherer Umgang mit Active Directory, Virtualisierung (vmware) und Informationssicherheit (VPN, Virenschutz)
- Vertiefte Kenntnisse in aktuellen Windows App, Server- und Clientsystemen sowie Exchange
- Lösungsorientierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung sowie Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- Sachlich sichere Kommunikation in deutscher Sprache in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot für Ihren Einsatz

- Eine leistungsgerechte Vergütung nach TV-V
- Die Einstellung erfolgt ab sofort bzw. kann verhandelt werden
- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabenfeld
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz
- Möglichkeit zum Fahrradleasing
- Betriebliche Altersvorsorge

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Menschen mit anderen Geschlechtsidentitäten wird gewährleistet.

Ihre Bewerbung mit den aussagekräftigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden des Ausbildungsabschlusses) senden Sie bitte an:



kontakt@tazv.de oder an

Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Oderaue
Frau Herrmann
Am Kanal 5
15890 Eisenhüttenstadt

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 6 MB ist. Eine Kostenerstattung für Auslagen oder Reisekosten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist nicht möglich. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann nur bei Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages erfolgen.

Information gem. § 13 DSGVO über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens um ein Beschäftigungsverhältnis

Gem. § 26 BbgDSG i.V.m. Art. 88 DS-GVO ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Bewerberinnen und Bewerbern sowie von Beschäftigten zulässig, wenn dies zur Eingehung, eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses erforderlich ist. Wir informieren Sie nachfolgend als Bewerberin/Bewerber über den Datenschutz im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens.

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen für die Datenverarbeitung

Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Oderaue
Am Kanal 5, 15890 Eisenhüttenstadt
Telefon: 03364 503-0, Fax: 03364 503-180, E-Mail: kontakt@tazv.de

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Oderaue
Am Kanal 5, 15890 Eisenhüttenstadt
E-Mail: kontakt@tazv-datenschutz.de

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 7, 14532 Kleinmachnow
Telefon: 033 203 356 – 0, E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de
Weitere Kontaktmöglichkeiten sind unter www.LDA.Brandenburg.de abrufbar.

Quellen, aus denen Ihre personenbezogenen Daten stammen

Mit Ihrer Bewerbung stellen Sie uns Ihre personenbezogenen Daten selbst zur Verfügung. Soweit wir Daten über Sie bei Dritten erheben, werden Sie hierüber gesondert informiert.

Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BbgDSG. Ohne die personenbezogenen Daten kann die verantwortliche Stelle eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen nicht treffen und/oder gesetzliche Pflichten nicht erfüllen. Im Einzelfall kann die Verarbeitung auch erfolgen, weil die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen benötigt werden (berechtigte Interessen an der Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) oder weil Sie eine Einwilligung erteilt haben. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nicht für automatisierte Entscheidungen im Einzelfall (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 Abs. 1 DSGVO und Art. 22 Abs. 4 DSGVO genutzt.

Empfänger der Daten

Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten haben ausschließlich die mit der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes seiner Mitglieder, zu beteiligende Interessenvertretungen im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben (Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat) und ggf. an aufsichtsführende oder für den Verband oder seine Mitglieder dienstleistende Dritte. An sonstige Dritte werden personenbezogene Daten nur übermittelt, soweit wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine Pflicht zur Aufbewahrung besteht. Das ist für den Fall, dass Ihre Bewerbung nicht erfolgreich war, in der Regel sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall. Im Falle der Einstellung werden Ihre Daten so lange gespeichert und verarbeitet, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Durchführung und Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Die Löschung erfolgt in der Regel durch Vernichtung materieller Bewerbungsunterlagen sofern keine Rückgabe vereinbart ist bzw. durch Löschung digitaler Daten. Soweit digitale Daten im Rahmen einer generellen Datensicherung aufbewahrt sind, erfolgt eine Löschung zusammen mit dieser Datensicherung.

Ihr Auskunftsrecht

Nach Art. 15 DSGVO, § 11 BbgDSG können Sie Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten, verlangen.

Ihr Recht auf Berichtigung

Sie haben nach Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer Daten, sofern die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten feststeht.

Ihr Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Unabhängig von der oben genannten Speicherdauer können Sie unter den Voraussetzungen der Art. 17 und 18 DSGVO die Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ihr Widerspruchsrecht

Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns widersprechen, sofern Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Eine weitere Verarbeitung wird in diesen Fällen nicht erfolgen, es sei denn, durch uns werden zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder sofern die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten besteht nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.